



FiBL

Forschungsinstitut für biologischen Landbau
Institut de recherche de l'agriculture biologique
Research Institute of Organic Agriculture
Istituto di ricerche dell'agricoltura biologica
Instituto de investigaciones para la agricultura orgánica

Stellungnahme des FiBL-Stiftungsrates

Geschätzte Damen und Herren

Der Stiftungsrat des Forschungsinstituts für biologischen Landbau FiBL und meine Person als Präsident wurden in offenen Briefen, welche auch an die Medien versendet wurden, dazu aufgerufen, öffentliche Aussagen unseres Institutsleiters, Herrn Urs Niggli, auf die Linie der Bioverbände „zu trimmen“. Gerne nehmen wir wie folgt Stellung:

Unser Institut ist nicht das Forschungsinstitut der Bioverbände, sondern das Institut für die Entwicklung und wissenschaftliche Absicherung des Biolandbaus. Die Richtlinien und die aktuelle Interpretation der Ausgestaltung des ökologischen Landbaus der Anbauverbände sollen wie bisher basisdemokratisch entwickelt und verantwortet werden, und zwar von den Produzenten und Produzentinnen selber.

Damit fällt dem FiBL auch die Aufgabe zu, die Entwicklung des Biolandbaus manchmal liebevoll und manchmal kritisch, aber immer fair und aus nachvollziehbarer wissenschaftlicher Sicht am Scharnier, zwischen Wissenschaft und Erfahrungswissen stehend, zu begleiten.

Im vorliegenden Fall entstand – auch durch Titelgebung in Printmedien und erste Reaktionen – ein verzerrter Gesamteindruck der Aussagen von Urs Niggli. Langjährige und erfahrene Biozüchter fühlen sich zum Teil verletzt und in ihrer Arbeit desavouiert.

Die neuen gentechnischen Verfahren greifen sehr tief in Lebensprozesse ein, was von den meisten Bio-Züchter/-innen und Bio-Konsumenten/-innen sehr kritisch betrachtet wird. Die fachlichen und ethischen Diskussionen darüber sind zweifellos nötig und aus unserer Sicht sehr sorgfältig zu führen.

Die Rückmeldungen zeigen klar, dass die Bio-Branche stark von den neuen gentechnischen Züchtungsverfahren betroffen ist und sich eine strikte Regulierung der neuen Züchtungstechniken innerhalb des Gentechnikgesetzes (GTG) wünscht. Zentral sind dabei das im GTG seit langem etablierte Verfahren zur Risikobewertung, die Rückverfolgbarkeit und die Kennzeichnungspflicht.

Für die lebendige und dynamische Entwicklung der ökologischen Landwirtschaft braucht es ein freies und allen möglichen Denk- und Wissenspfaden folgendes Forschungsinstitut. Dies gilt für alle Mitarbeitenden, auch und insbesondere für den Direktor. Grundsätzlich sind wir Stiftungsräte

EXCELLENCE FOR SUSTAINABILITY

Das FiBL hat Standorte in der Schweiz, Deutschland und Österreich
FiBL offices located in Switzerland, Germany and Austria
FiBL est basé en Suisse, Allemagne et Autriche

Martin Ott
Präsident Stiftungsrat
ottgreen@gmail.com

FiBL Schweiz / Suisse
Ackerstrasse 113, Postf. 219
5070 Frick, Schweiz
Tel. +41 (0)62 865 72 72
info.suisse@fibl.org, www.fibl.org

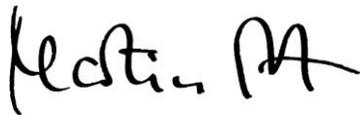
dezidiert der Meinung, dass es für ein erfolgreiches und glaubwürdiges Forschungsinstitut von existenzieller Bedeutung ist, dass wir den Mitarbeitenden unseres Institutes auch keine Direktiven erteilen, was sie in der Öffentlichkeit über ihre Forschung und den Biolandbau zu sagen haben und was nicht. Maulkörbe würden als Vorläufer von Denkverboten dem wissenschaftlichen Verständnis, wie wir es im Stiftungsrat pflegen, zuwiderlaufen.

Der Stiftungsrat wird sich als Aufsichtsorgan weiterhin für einen lebendigen und offenen, internen Dialog am FiBL selbst, aber auch mit der (Bio-)Landwirtschaft und der Zivilgesellschaft über alle strittigen Themen des Ökolandbaus einsetzen. Dies gilt selbstverständlich auch für die neuen gentechnischen Züchtungsverfahren wie z.B. CRISPR/CAS.

Wir danken allen Mitarbeitenden des FiBL für ihre wertvolle Arbeit und allen unseren langjährigen Partnern für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit den besten Grüßen

Für den Stiftungsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Martin Ott'.

Martin Ott
Stiftungspräsident
Stiftung Forschungsinstitut für biologischen Landbau

Rheinau, 12. April 2016